



**IFHE**  
INTERNATIONAL FEDERATION  
FOR HOME ECONOMICS

## PRESSEMITTEILUNG

### **Internationale Jahrestagung 2026: Hauswirtschaft: Eine Welt – Eine Wissenschaft Home Economics: One World – One Science**

*Bonn/Helmstedt, 5. Februar 2026* – Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) e. V. setzt ein deutliches Zeichen für die globale Relevanz ihrer Disziplin. Unter dem Titel „Hauswirtschaft: Eine Welt – Eine Wissenschaft (Home Economics: One World – One Science)“ lädt die Fachgesellschaft vom 20. bis 22. September 2026 nach Helmstedt (Niedersachsen) ein.

„Globale Probleme erfordern, neben lokalem Handeln, auch eine weltweite Zusammenarbeit“, erklärt Beatrix Flatt, Vorsitzende des dgh-Beirats für Internationale Fragen, der zugleich die ‚Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE)‘ repräsentiert und für die Organisation der Jahrestagung verantwortlich zeichnet. Die Veranstaltung findet im historischen Juleum in Helmstedt statt und zeigt am Beispiel lokaler, europäischer und tansanischer Herausforderungen und Perspektiven, wie eine zukunftsfähige Gestaltung des Alltags zur nachhaltigen Entwicklung beitragen kann.

Die Jahrestagung verspricht wegweisende Impulse aus Politik und Wissenschaft. Zur Eröffnung am Sonntagabend, den 20. September, erwartet die Gäste eine öffentliche Podiumsdiskussion zu einem brennenden gesellschaftspolitischen Thema: „Alternde Gesellschaft in ländlichen Räumen: Die Hauswirtschaft im Spannungsfeld zwischen Geschlechtergerechtigkeit und Daseinsvorsorge“. Über die oft unsichtbare, jedoch essenzielle Sorgearbeit und die Sicherung der Lebensqualität vor Ort diskutieren unter anderem Maria Noichl (Mitglied des Europäischen Parlaments) sowie Prof.in Dr. Christine Küster (Hochschule Fulda).

Im Tagungsverlauf werden renommierte Expertinnen und Experten innovative Lösungsansätze präsentieren, darunter:

- Prof. Dr. Daniel Fischer, Leuphana Universität Lüneburg  
zur Relevanz der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Prof.in Dr. Julia Kastrup, FH Münster  
zu pädagogisch-didaktischen Aspekten nachhaltiger Bildung

- Leonor Tavares, European Federation for Services to Individuals (EFSI), Brüssel zur Bedeutung haushaltsnaher Dienstleistungen in Europa
- Mary Kabati, Tanzania Home Economics Association (TAHEA), Tansania zur globalen Perspektive der Ernährungssicherheit

Neben Plenarvorträgen bieten interaktive Workshops Raum für tieferegehende Analysen, Austausch und Vernetzung. Das Themenspektrum reicht dabei von „kultursensibler Personalführung“ über „nachhaltige Textilwirtschaft versus Fast Fashion“, bis hin zur „ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung“.

Die internationale dgh-Jahrestagung 2026 richtet sich an Fachkräfte aus Wissenschaft und Praxis, Studierende sowie Akteure aus Politik und Gesellschaft, die die Transformation des Alltags aktiv mitgestalten wollen.

Save the Date:

Worauf noch warten? Notieren Sie sich schon jetzt den Veranstaltungstermin und -ort:  
**20. bis 22. September 2026, Juleum, Collegienplatz 1, 38350 Helmstedt**

Weitere Informationen zum Programm sowie zum Start der Anmeldung stehen auf der Webseite der dgh unter [www.dghev.de](http://www.dghev.de) oder unter <https://kurzlinks.de/dgh-JT2026> und werden regelmäßig aktualisiert.

*Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.  
 Geschäftsstelle Dr. Christiane Pakula, Kaiser-Friedrich-Straße 13, 53113 Bonn,  
 Tel.: +49 228 9212592; [dgh@dghev.de](mailto:dgh@dghev.de); [www.dghev.de](http://www.dghev.de);*

*Beirat für Internationale Fragen der dgh / Deutsche Sektion der IFHE  
 Beatrix Flatt, Vorsitzende; [www.ifhe.org](http://www.ifhe.org);  
[executivedirector@ifhe.org](mailto:executivedirector@ifhe.org); [beatrix@flatt.de](mailto:beatrix@flatt.de)*

Hinweis für Redakteurinnen und Redakteure:

Über dgh und IFHE:

*Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) ist die Fachgesellschaft für den Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis zu allen Themen der Alltagsversorgung und Betreuung von Menschen. Seit 1951 fördert sie den Austausch zwischen Forschung und Praxis und setzt sich für die Professionalisierung und Anerkennung hauswirtschaftlicher Leistungen ein. Ihr Beirat für internationale Fragen fungiert als Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE). Die IFHE ist die einzige weltweit tätige Organisation, die sich für die Belange der Hauswirtschaft einsetzt und genießt als Nichtregierungsorganisation (NGO) Beraterstatus bei den Vereinten Nationen.*